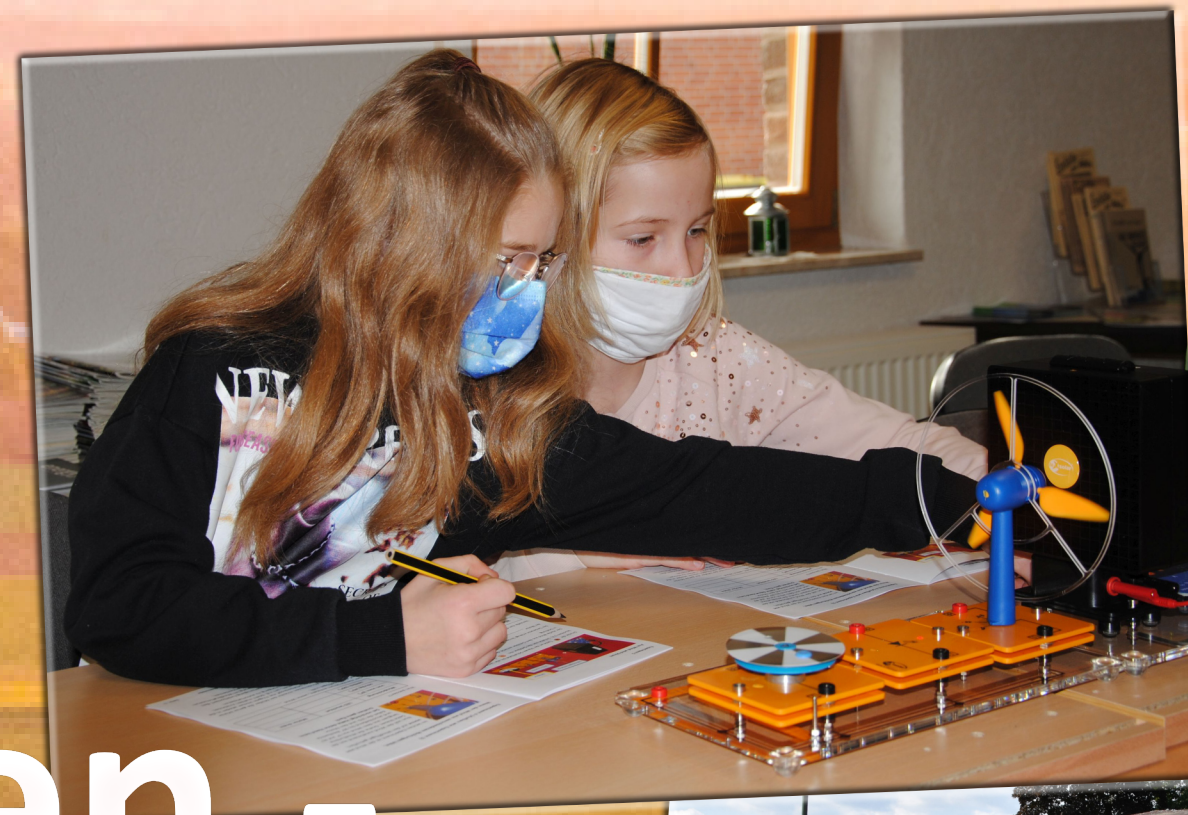
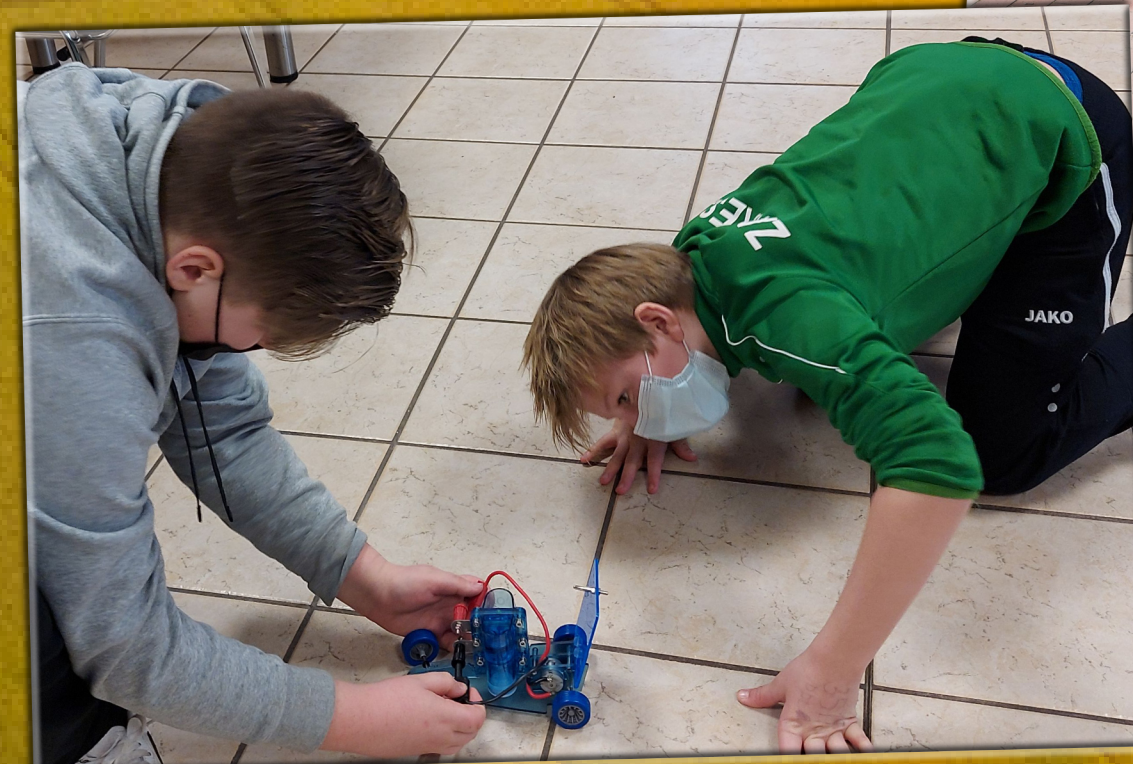


HEIMAT-PREIS 2022 MINDEN-LÜBBECKE

Erneuerbare Energien - Experimentell erfahren

Themenbereich: Querschnittsthemen

Ort: Stemwede-Oppenwehe



Copyright:
Verein Deutsches Windkraftmuseum

PROJEKTDESCREIBUNG

Viele Bürgerinnen und Bürger und insbesondere Jugendliche sind im Rahmen der aktuellen Klimadiskussion sehr motiviert, sich für Erneuerbare Energien einzusetzen, z.B. Fridays for future.

Sie begegnen aber zahlreichen Ängsten und sehen sich Desinformationen oder gar Anfeindungen ausgesetzt. Hier kann das Deutsche Windkraftmuseum einen wichtigen Beitrag zur Versachlichung liefern, und Menschen von der Bedeutung und dem nachhaltigen Nutzen Erneuerbarer Energien und der zeitlichen Dringlichkeit der umzusetzenden Maßnahmen überzeugen. Was man wirklich kennt, lernt man schätzen. Durch eigenes Tun und Erfahren werden die Möglichkeiten und Grenzen Erneuerbarer Energien deutlich.

Darüber hinaus soll insbesondere bei Jugendlichen die Neugier geweckt werden, technische Herausforderungen kreativ zu lösen. Hierdurch erhält das Museum auch einen berufsorientierenden Aspekt in der Motivierung zu technischen Berufs- oder Studiengängen.

Das Angebot ist sehr variabel und wird ggf. auch kurzfristig vom Expertenteam auf Alter, Vorwissen oder spezielle Interessen der Gruppen angepasst.

Das Spektrum reicht von "Wie wird aus Wind Strom", über Anregungen zur Installation von Solaranlagen bis zur Infraschallmessung.

*Wir erkunden experimentell in Gruppen die Technik, die Bedeutung, den Nutzen, die vermeintlichen oder realen Risiken Erneuerbarer Energien.
Schwerpunkte: Windenergie und Solarstrom*

WEITERE INFORMATIONEN

Realisierung: Regelmäßig seit Oktober 2021

Finanzierung: Kleinprojekt Bündnis Ländlicher Raum 2021

Organisation: Verein "Deutsches Windkraftmuseum"

Aktive: Lehrerinnen, Schulleiter, Professoren, Techniker

Partner: Energieimpuls OWL, zdi-Zentrum Minden-Lübbecke, Schulen, Hochschulen, Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Auszeichnungen: nein

KONTAKT

Verein "Deutsches Windkraftmuseum"

Ulrich Zieske

EMail: u.ziekse@deutsches-windkraftmuseum.de

Internet: deutsches-windkraftmuseum.de